

Segelanweisung Mittwochsregatta 2019



Wer:

Alle segelbegeisterten Yachtsegler, Mehrumpfboote ab 6,5 Meter sind Startberechtigt. Jollen können nicht teilnehmen. Für Jollen findet eine eigene Veranstaltung in Seemoos statt.

Womit:

Segelyachten mit gültiger Bodensee-Yardstickzahl 2019 einschließlich der Aktualisierung und Korrekturen während des Jahres, die eigenverantwortlich zu überwachen sind (abrufbar im Internet)

Wo:

WYC - Friedrichshafener Bucht

Wann:

Jeden Mittwoch vom 08. Mai 2019 bis zum 28. August 2019

Warum:

Weil's Spaß macht

Wie:

Känguruh-Yardstick System

Wer während der Wettfahrt keinen Spinnaker fährt, kann seine Yardstickzahl um 2 Punkte erhöhen und dem entsprechend 90 Sekunden früher starten. Code Zero und übergroße Vorsegel dürfen nur mit gültiger Yardstickzahl (BodenseeYardstickausschuß) gefahren werden. Gennaker und Blister gelten als Spinnaker.

Es wird nach den aktuellen „Wettfahrtregeln - Segeln“ gesegelt!

Abweichend von den Wettfahrtregeln wird statt eines Dreilängen-Kreises an den Bahnmarken ein einheitlicher Kreis mit einem Radius von 30 m festgelegt.

Bei jeder Mittwochsregatta, mit Ausnahme der Distanzregatten nach Seemoos, hat der jeweilige Erst-Platzierte die Startboje einzuholen und am Hafenmeisterhaus abzulegen, sonst wird er für diese Regatta nicht gewertet. Das Einholen kann an einen anderen Teilnehmer nur mit dessen Zustimmung delegiert werden!

Voraussetzung für Freude und Spaß ist Fairness! Daran sollte jeder denken!

Start:

Jede startende Yacht muss sich vor jeder Regatta in die Startliste eintragen, die beim Hafenmeisterbüro ausliegt.

Durch den Eintrag in die Startliste und die Teilnahme an der Regatta wird die Haftungsausschluss-Klausel anerkannt! (siehe Extraanlage dieser Segelanweisung)

Wer kurz vor dem Start bezüglich des Spinnakers umdisponiert, hat dies auf dem Zielzettel zu vermerken.

Bei den Distanzregatten nach Seemoos ist der Eintrag der Yardstickzahl in die Startliste unter "normal" oder "ohne Spi + 2" bindend!

Laut ausgehängter und beigelegter Tabelle hat jede Yacht entsprechend ihrer Yardstickzahl eine individuelle Startzeit. Diese **individuelle Startzeit ist unbedingt einzuhalten!**

Später startende Yachten haben **bitte** den Startbereich frei zu halten! Spi, Gennaker und Blister dürfen erst nach dem Start gesetzt werden.

Eine Yacht, die nicht 15 Minuten nach ihrer regulären Startzeit gestartet ist, gilt als nicht gestartet.

Achtung: Genaue Radio- bzw. Funkzeit muss an Bord sein!

Genaue Zeit gibt es am WYC-Hafenmeisterbüro. Startkontrollen werden sporadisch durchgeführt.

Voraussetzung für Freude und Spaß ist Fairness. Jeder ist für seinen Start zur korrekten Zeit selbst verantwortlich!

Wer nicht im Sinne der MiWo-Regatten segelt (mit übertriebener Härte oder unfair segelt, sich unsportlich verhält usw.) kann vom Team der Mittwochsregatta Punkteaufschlag erhalten oder von Wettfahrten ausgeschlossen werden.

Kurs, siehe Bahnskizzen:

- a) Dreieckskurs bei Pegelstand über 325 cm,
- b) Dreieckskurs „in den See“ unter 325 cm und bei Seegras,
- c) **29. Mai 2019. Jubiläumsregatta 25. Jahre Mittwochsregatta**
- d) Stadtmeisterschaft am **10. Juli 2019** (Ausrichter WYC). Distanzregatta, Wertung zählt zur Mittwochsregatta. Gemeinsamer Start: **19:00** Uhr, Start- und Zielverfahren siehe Bahnskizze. (Die Distanzregatten werden in Yardstick-Gruppen gewertet.)

Immer auf den Aushang im Hafenhause achten!

Änderungen im Ablauf der Mittwochsregatta sind jederzeit möglich!

Sie werden durch Aushang bekannt gegeben.

Bei Sturmwarnung (90 Blitze/Minute) wird keine Regatta gestartet.

Eine laufende Regatta ist dadurch sofort beendet. Es gibt keine Wertung.

Bei unsicherer Wetterlage kann beim Hafenhause am Flaggenmaste vor dem ersten Start eine schwarz-weiß karierte Flagge  hochgezogen werden, die bedeutet, heute keine Mittwochsregatta.

Ziel / Zielverfahren / Zielzeit

Um 20.15 Uhr ist für alle Teilnehmer gemeinsames Ende der Regatta. Es wird nach Möglichkeit ein Signal gegeben.

Jeder Teilnehmer hat die genaue Uhrzeit an Bord zu haben.

Jede Yacht stellt ihren Vordermann und Hintermann zur Zielzeit auf der Regattabahn fest.

Um die genaue Reihenfolge feststellen zu können, ist jede Yacht gehalten sich zur Zielzeit auf der direkten Verbindungslinie zwischen den entsprechenden Bahnmarken einzuordnen

Ergebnisliste:

Um eine Ergebnisliste erstellen zu können, **muss** jede Yacht nach Beendigung der Regatta einen Zielzettel mit folgenden Daten dem Auswerter zukommen lassen.

Annahmeschluss ist **8:00** Uhr des folgenden Tages!

- 1) Datum
- 2) Bootsidentifikation (Name der Yacht, Typ und Segelnummer)
- 3) Vordermann und Hintermann zur Zielzeit, **dabei die Zielposition mit den Beiden abstimmen!**
(bei Unklarheiten entscheidet der Auswerter nach bestem Wissen)
- 4) Jedes volle Absegeln des Kurses auf dem Zielzettel vermerken (Passieren der Startboje oder Zähllinie)
- 5) Bemerkungen jeder Art.
- vorgefertigte Zielzettel sind beim Hafenhause erhältlich.

- Jede gestartete Yacht muss einen Zielzettel abgeben, auch bei vorzeitiger Aufgabe
(Kennzeichnung mit DNF, RET etc.)

Abgabe am Abend beim Regattaleiter, beim Hafenmeister oder per Mail an
mittwochsregatta@wyc-fn.de

Wer keine Meldung abgibt, erhält Anzahl Boote plus 5 Punkte!

Schiedsstelle:

Unstimmigkeiten während der Regatta, die nicht von den betroffenen Regatta-Teilnehmern untereinander bereinigt werden, müssen noch am selben Abend beim Regattateam vorgebracht und abgeklärt werden. Wenn es nicht anders geht, wird zur Klärung eine Schiedsstelle gebildet. Dazu werden drei an dem Vorgang unbeteiligte Regattateilnehmer gebeten, den Vorfall in einer kurzen Verhandlung zu entscheiden. Sollte dies nicht möglich sein, kann ein späterer Termin vereinbart werden.

Bei Berührungen von Schiff und Rigg müssen sich die beteiligten Schiffsführer im Clubhaus treffen und besprechen. Sollte eine Partei nicht erscheinen wird sie als schuldig angesehen und außerdem nicht gewertet.

Bitte segeln Sie fair, denn dies ist nur als letzte Möglichkeit gedacht und sollte nicht notwendig werden.

Wertung:

In die Wertung werden nur Yachten mit gültiger Bodensee-Yardstickzahl genommen. Bei Punktgleichheit entscheidet zuerst die häufigere gültige Teilnahme an den Mittwochsregatten.

Bei allen Regelverstößen gegen WR Teil 2, die einer Entlastung bedürfen, genügt generell ein 360° Kreis zur Bereinigung. Klare Verstöße gegen die Wettfahrt-Regeln werden mit DSQ belegt, wenn sie nicht durch eine 360° Drehung bereinigt werden.

Preise:

- 1) Preise für das 1. Drittel der Boote mit mindestens 5 gewerteten Regatten; werden mehr gesegelt, zählen die 5 besten Regatten.
- 2) Lumpensammler-Preis (WYC).
- 3) Wanderpreis für die Yacht mit der häufigsten Teilnahme.
- 4) Wanderpreis für die Yacht, die ihre Platzierung in dieser Saison am meisten verbessert hat.

Die Preisverteilung ist am Samstag 14. Sept. 2019 ab 18.30 Uhr vor dem Abseghock im Clubhaus am Hafen.

Beachten: "Fischernetze" Wer ein Fischernetz beschädigt, haftet für den Schaden!

Was ist zu tun, wenn ein Netz beschädigt oder zerstört wird?

Schaden möglichst umgehend bei der Wasserschutzpolizei melden. Tel. 07541/ 28 93-0

Meldung kann auch an Herrn Wenzel, Fischereiaufseher, gemacht werden. Tel. 0172 8 65 52 09

Bei der Haftpflichtversicherung den Schaden melden.

Bei Schäden, die nicht gemeldet werden, drohen Anzeige und Strafe.

Haftung:

Die Teilnahme an der Mittwochsregatta erfolgt auf eigenes Risiko, der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung! Jeder Schiffsführer entscheidet selbst, ob Schiff und Mannschaft die gegebenen Wetterbedingungen beherrschen und Sicherheitsausrüstung zu tragen ist.

Jeder Teilnehmer anerkennt mit seiner Unterschrift auf der Startliste oder der Sammeliste die Haftungsausschluss-Klausel (siehe Textblatt). Ohne Unterschrift ist eine Teilnahme an den Mittwochsregatten nicht möglich.

Friedrichshafen, 11. April 2019

Viel Spaß wünscht allen Teilnehmern
das Mittwoch-Regatta-Team

Ergänzung der Segelanweisung zum Punkt Haftung.

Anerkennung der Haftungsausschluss-/ Haftungsbegrenzungsklausel bei den Mittwochsregatten des WYC für die Segelsaison.

Mit seinem Eintrag in die Startliste anerkennt jeder Bootsführer diese Klausel. Ohne Eintrag ist eine Teilnahme an den Mittwoch-Regatten nicht möglich.

Haftungsausschluss - Haftungsbegrenzung - Unterwerfungsklausel

Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft. Der Bootsführer ist für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten seiner Crew sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich. Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadensersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer. Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten – Arbeitnehmer und Mitarbeiter – Vertreter, Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherheits-, oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist. Die gültigen Wettfahrtregeln von World Sailing, die Klassenvorschriften sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Eine vollständig ausgefüllte und unterschriebene Einverständniserklärung mit Haftungsausschluss ist bei der Registrierung abzugeben. Bei minderjährigen Teilnehmern muss diese zusätzlich von einer erziehungsberechtigten Person unterschrieben werden.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung einschl. Regattarisiko mit einer Deckungssumme von mindestens 1.000.000.-Euro für Jollen, 3.000.000.-Euro für Yachten pro Schadensfall oder dem Äquivalent davon haben.

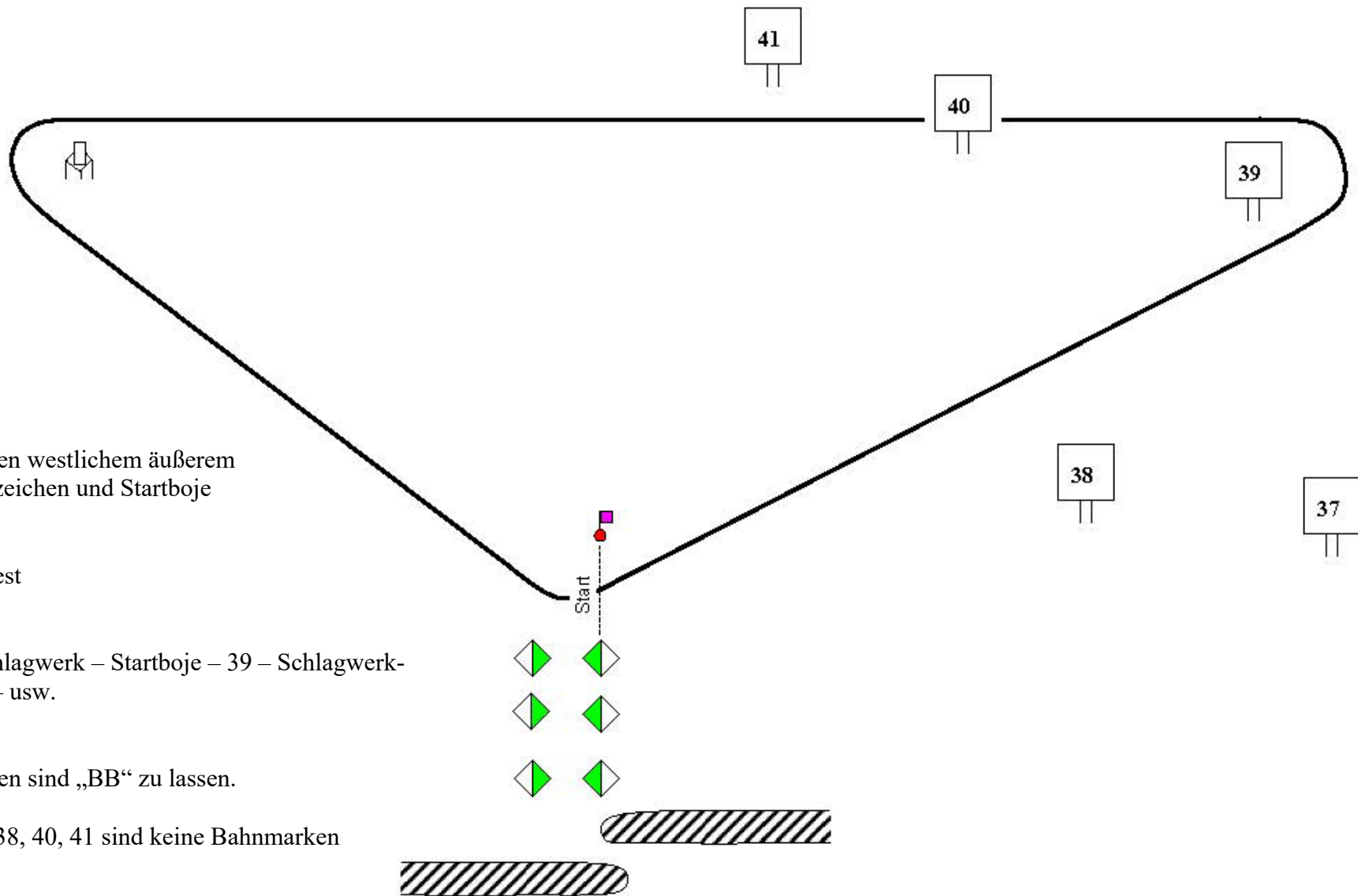
Medienrechte

Teilnehmer überlassen dem Veranstalter entschädigungslos dauerhaft sämtliche Rechte an Foto-, Ton- und Filmaufnahmen aller Art von dieser Regatta.

Das Regatta-Team

a) Bahnskizze für Kurs bei normalem Wasserstand **Pegel über 325 cm**

Bahnlänge ca. 2,85 km / 1,54 sm



Start ist zwischen westlichem äußerem Hafeneinfahrtszeichen und Startboje

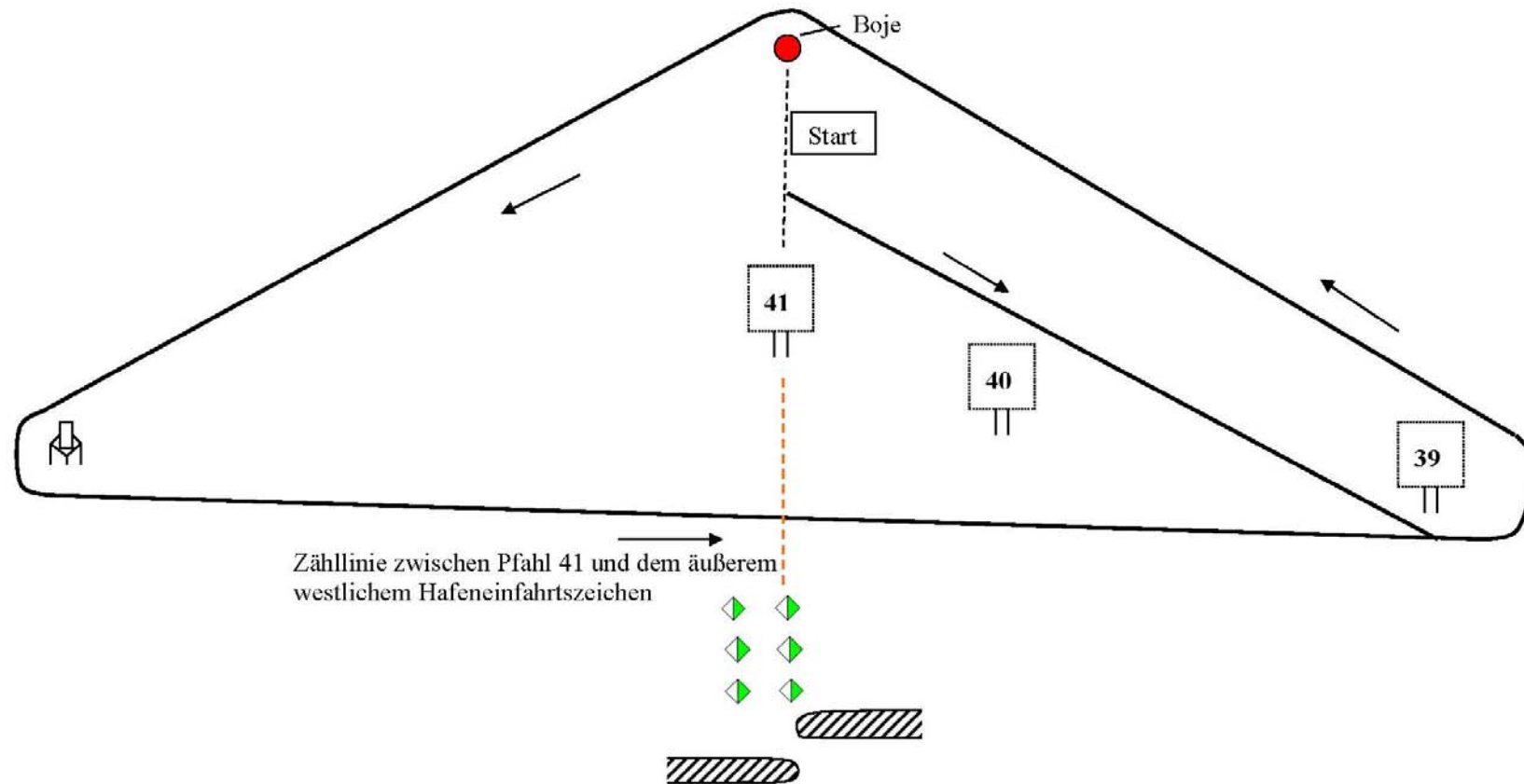
Start Ost – West

Start – 39 – Schlagwerk – Startboje – 39 – Schlagwerk – Startboje – 39 – usw.

Alle Bahnmarken sind „BB“ zu lassen.

Die Pfähle 37, 38, 40, 41 sind keine Bahnmarken

b) Bahnskizze für Kurs bei niedrigem Wasserstand (Pegel unter 325 cm) und Seegras



Start
zwischen den Seezeichen 41 und Boje.

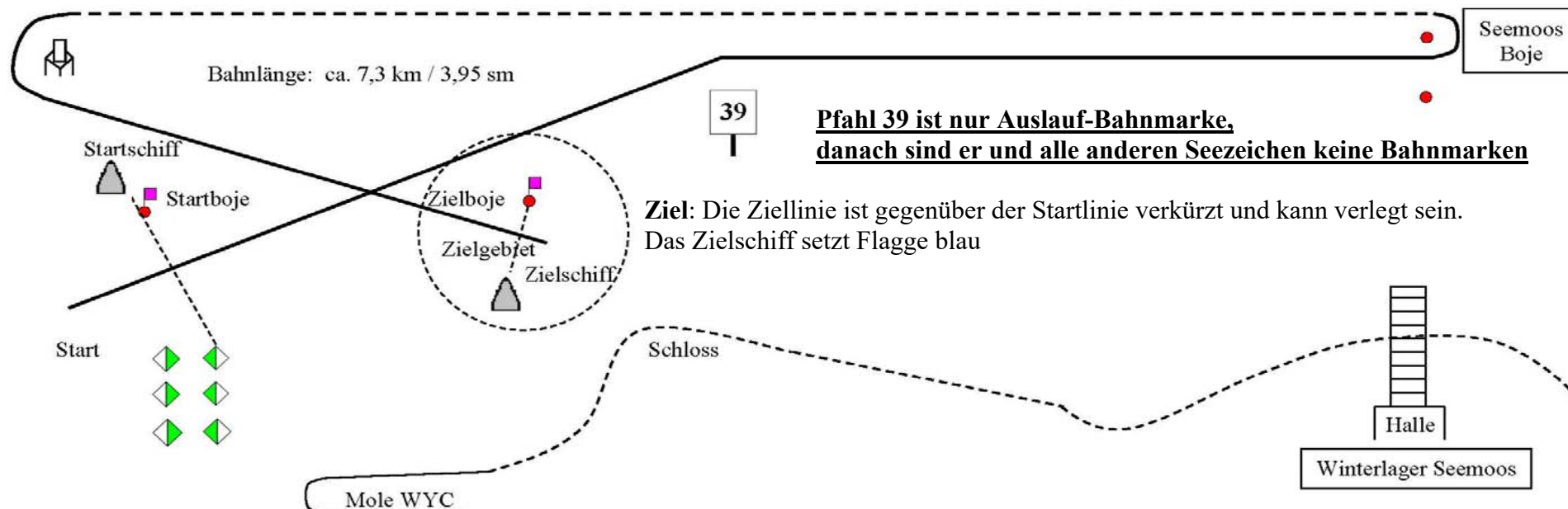
ist

Kurs: Start - 39 - Boje - Schlagwerk – (**bei Pfahl 41 Zähllinie = 1. Runde**) -39 – Boje - Schlagwerk – (**bei Pfahl 41 Zähllinie = 2. Runde**) – usw.

Alle Bahnmarken sind BB zu lassen

Die Pfähle 37, 38 und 40 und nach dem Start 41 sind keine Bahnmarken.



Bahnskizze für den Kurs der Distanz-Wettfahrten





Gemeinsamer Start Ost - West: **19.00 Uhr**

Kurs: Start - 39 (an Stb lassen) - seeseitige Boje in Seemoos (an BB lassen) - Schlagwerk (an BB lassen) - Ziel


Startlinie: Zwischen dem äußeren westlichen Hafeneinfahrtszeichen und der Startboje. Es wird vom Startschiff aus gepeilt und gestartet.

Zeitsignal:	18.55 Uhr	1 akustisches Signal	Flagge: Clubstander 
Vorbereitungssignal:	18.56 Uhr	1 akustisches Signal	Flagge: „P“ (blau mit weißem rechteck) 
Letzte Minute	18.59 Uhr	1 akustisches Signal	Flagge: „P“ gestrichen
Startsignal:	19.00 Uhr	1 akustisches Signal	Flagge: Clubstander gestrichen

Bahnabkürzung: Sie kann in Seemoos, am Pfahl 39 oder auf der Regattabahn erfolgen. Sie wird durch Setzen der Flagge S  (weiß mit blauem Viereck) und der Flagge blau  und 2 Huptönen angezeigt.

Zeitlimit: 21.30 Uhr Ende der Wettfahrt. Yachten die bis zu diesem Zeitpunkt nicht durchs Ziel gegangen sind, werden als aufgegeben gewertet.

Wertung: Es wird der Zieldurchgang gezeitet und die Platzierung nach Yardstick berechnet. Es wird in Yardstickgruppen gewertet

Frühstart: Wird durch Flagge „X“  (weiß mit blauem Balkenkreuz) und einem Hupton angezeigt. Frühstarter haben „Round the Ends“ hinter die Startlinie zurückzukehren und neu zu Starten, andernfalls erfolgt Disqualifikation. Es erfolgt **KEIN** Zuruf! Ein geringfügiger Frühstart kann mit einer 20% Punktstrafe belegt werden, bezogen auf die Anzahl der gezeiteten Yachten. Dies entscheidet der Wettfahrtsleiter.

Startzeit nach Yardstick

130 -- 18.37.30	115 -- 18.48.45	100 -- 19.00.00	85 -- 19.11.15	70 -- 19.22.30
129 -- 18.38.15	114 -- 18.49.30	99 -- 19.00.45	84 -- 19.12.00	69 -- 19.23.15
128 -- 18.39.00	113 -- 18.50.15	98 -- 19.01.30	83 -- 19.12.45	68 -- 19.24.00
127 -- 18.39.45	112 -- 18.51.00	97 -- 19.02.15	82 -- 19.13.30	67 -- 19.24.45
126 -- 18.40-30	111 -- 18.51.45	96 -- 19.03.00	81 -- 19.14.15	65 -- 19.26.15

125 -- 18.41.15	110 -- 18.52.30	95 -- 19.03.45	80 -- 19.15.00	63 -- 19.27.45
124 -- 18.42.00	109 -- 18.53.15	94 -- 19.04.30	79 -- 19.15.45	62 -- 19.28.30
123 -- 18.42.45	108 -- 18.54.00	93 -- 19.05.15	78 -- 19.16.30	61 -- 19.29.15
122 -- 18.43.30	107 -- 18.54.45	92 -- 19.06.00	77 -- 19.17.15	60 -- 19.30.00
121 -- 18.44.15	106 -- 18.55.30	91 -- 19.06.45	76 -- 19.18.00	59 -- 19.30.45

120 -- 18.45.00	105 -- 18.56.15	90 -- 19.07.30	75 -- 19.18.45	58 -- 19.31.30
119 -- 18.45.45	104 -- 18.57.00	89 -- 19.08.15	74 -- 19.19.30	57 -- 19.32.15
118 -- 18.46.30	103 -- 18.57.45	88 -- 19.09.00	73 -- 19.20.15	56 -- 19.33.00
117 -- 18.47.15	102 -- 18.58.30	87 -- 19.09.45	72 -- 19.21.00	55 -- 19.33.45
116 -- 18.48.00	101 -- 18.59.15	86 -- 19.10.30	71 -- 19.21.45	54 -- 19.34.30

Wer während der Wettfahrt keinen Spinnaker, Gennaker oder Blister fährt, kann seine Yardstickzahl um 2 Punkte erhöhen und entsprechend 90 Sekunden früher starten.

125	Blaues Wunder (Neptun 20)
115	Sayonara (Tripp Lentsch)
114	Fee (Marieholm 32 S)
113	Titania (Grenada24), Kalinka (???)
112	Just to Bi (???), Adad (Delanta Kiel)
111	Oyster Bay (First 21.7 HK)
110	Carina (Seekreuzer 6.5 KR)
108	MACS (West 750 R)
107	Personality (Nordborg 32)
106	Erpel (M1), Roede Orm (First 285 FK), Petite Soleil (Sun Dream Circe)
105	Amica (Comet 301B), Juwel (Maxus evo 24)
104	Pemanini – Ilahee – Feja – Nevilar (Dehler 28 mod.), Jule - JoUle (Int.806 mit Einbaumotor), Voyager (Sprinta Sport)
104	Distant Winds (H-Boot)
103	Rhinozeros - Strahl (Int.806)
102	Manjana (Seniorita), Pico (Dehler 28 Pico), Ingali II (22 m ² Schärenkreuzer)
101	Magdalena (Larsen 28)
100	GIGI - Emil (Surprise),
99	Seniora X-Press (X-79), Red-X (X-312)
97	Allegro (Lacustre), Kaurina (1/2-Tonner), Lisoletta VIII
96	Wolkuse (Sonderklasse)
95	Is Was- Haantje de voorste (First Class 8), Delfin (Aphrodite 101)
94	Anima Due (J 80), Ilios (Scholz 22)
93	Argo – Schuft – Windspiel (45er Nat. Kreuzer), Solaris – Ludwig (30er Schärenkreuzer Rennversion)
93	A la Carte II (JV 34 à la Carte), Gamberro (Beneteau 25 OD)
92	Jai – Led Zeppelin – Wilde Very Fast – Mothership (J 70)
91	Saronna (X-99), Fine (Seascape 24), Voila (Diamant 3000)
89	N-Fun
88	Escha – Fun No.1 – Azzurra (Dynamic 35)
85	Senza Freni due (Esse 850), Speedwave (Speedwave SPW9.5)
83	Domina (Nissen 38)
81	Scylla (Nissen 42)
55	Paulchen (Katamaran)

Bitte fair und korrekt Starten! Die vorgegebene Zielzeit ist 20 Uhr 15 Minuten.